

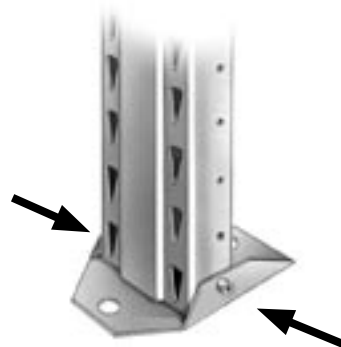
Montageanweisung **SUPERBUILD**

1. Montage der Rahmenfüße



Abbildung 2

Abbildung 1



Die Metallfüße auf die Pfosten aufstecken und mit 2 Imbusschrauben M8 x 20 und 2 Muttern festschrauben (Abb.1). Dabei ist zu beachten, daß der Pfosten eine Oberseite und eine Unterseite hat, die an dem unterschiedlichem Maß zwischen Schnittkante und erstem Loch zu erkennen sind. (Abb.2)

2. Montage der Traversen und Diagonalen

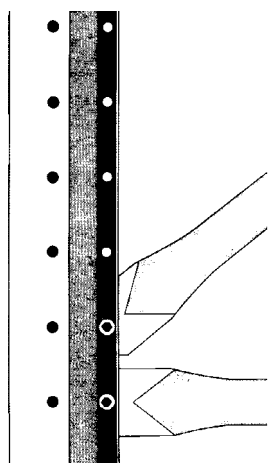


Abbildung 3

Die Anzahl und Plazierung der Traversen und Diagonale anhand der Montagediagramme (Abb. 4 und 5) festlegen. Die Traversen und Diagonalen in die Pfosten einstecken und mit je 2 Imbusschrauben M8 x 20 und 2 Muttern M8 gegen verrutschen sichern. Wenn alle Traversen und Diagonale positioniert sind werden die Imbusschrauben festgedreht. Es ist zu beachten, daß ab 2500 mm Rahmenhöhe zwei verschieden lange Diagonalen verwendet werden !

An die mit den Pfeilen (Abb. 5) gekennzeichneten Stellen sind die Pfosten mit jeweils einer Schraube M8 x 20 und einer Mutter zu verschrauben.

Abbildung 4

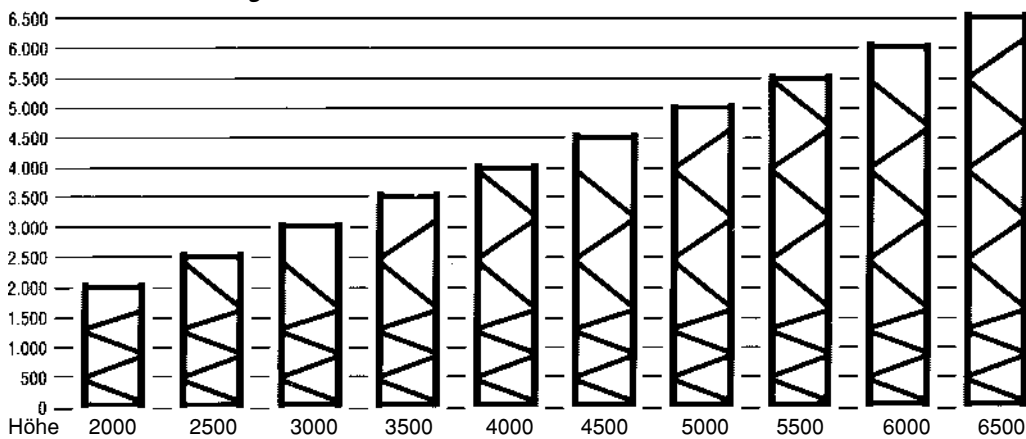
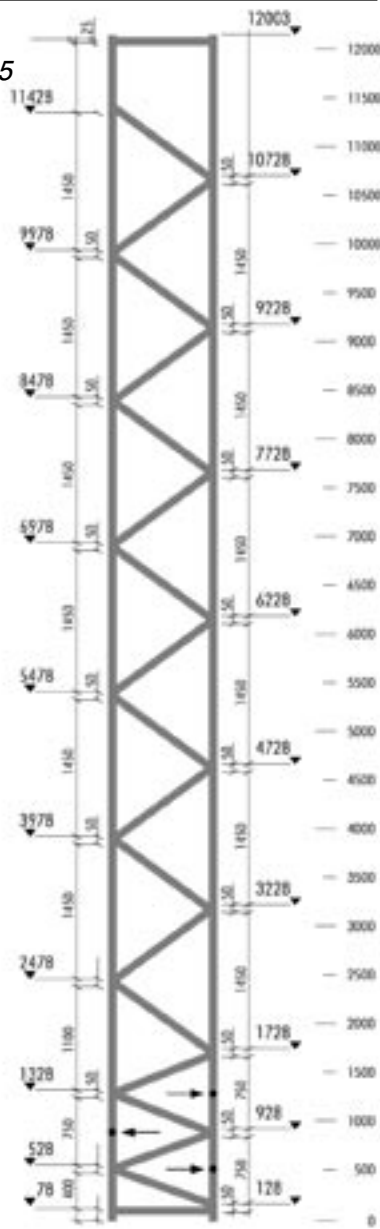


Abbildung 5



Montageanweisung **SUPERBUILD**

3. Montage der Balken



In die fertigen Rahmen die Balken in die gewünschte Höhe einhängen. Dabei ist zu beachten, daß wenn Paneele in die Balken eingelegt werden sollen die Balken mit der Nut nach oben montiert werden müssen. Jeden Balken mit 2 Aushängesicherungen gegen unbeabsichtigtes aushängen sichern (Abb. 6 und 7).



Abbildung 7

Abbildung 6

4. Montage der Bodenpaneele (optional)

Die Bodenpaneele in die Nuten der Balken einlegen und festdrücken (Abb. 8). Die Bodenpaneele werden in den Breiten 300 mm, 200 mm und 100 mm geliefert.



Abbildung 8

Montageanweisung **SUPERBUILD**

5. Montage der Tiefenstege (optional)

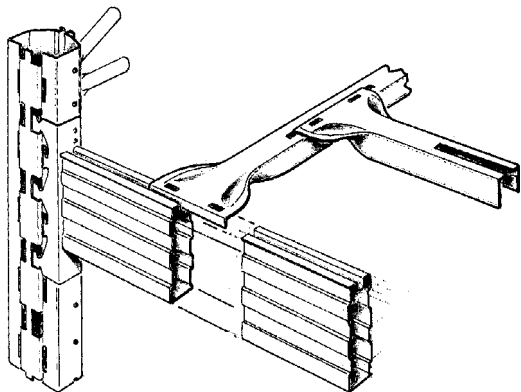


Abbildung 9

Die Tiefenstege werden in die Nuten der Balken eingelegt (Abb. 9). Um ein unbeabsichtigtes aushängen oder verschieben der Tiefenstege zu verhindern werden die Sicherungsglaschen mit einem großen Schraubenzieher in den Blechfalz der Balken gedrückt (Abb. 10).

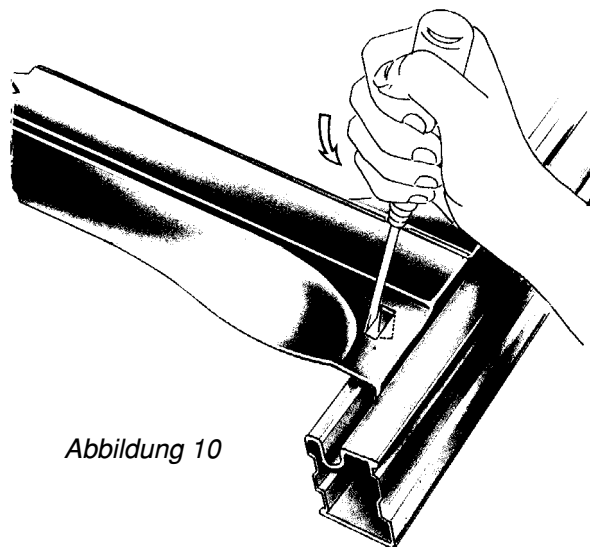


Abbildung 10

6. Ausrichten der Regale

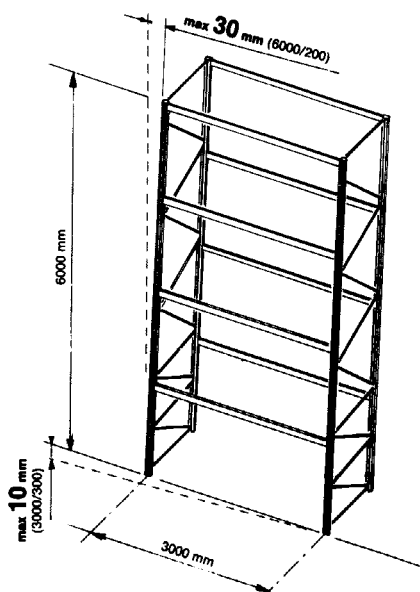


Abbildung 11

Nach dem Aufbau der Regale müssen diese ausgerichtet werden. Die Abweichungen der Regalpfosten von der Lotrechten in Längs- und Tiefenrichtung dürfen $1/200$ der Regalhöhe nicht überschreiten.

Die Abweichung der Balken aus der Waagrechten darf maximal $1/300$ des Stützenabstandes (=Feldlänge) betragen (Abb. 11).

Montageanweisung **SUPERBUILD**

7. Standsicherheit der Regale

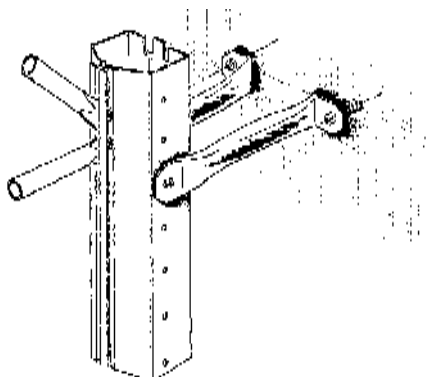


Abbildung 12

Um die Standsicherheit der Regale zu gewährleisten sind diese in folgenden Fällen durch geeignete Maßnahmen gegen kippen zu sichern:

- bei Einfachregalen, deren Höhe das 5-fache der Regaltiefe überschreitet;
- bei Doppelregalen, deren Höhe das 8-fache der Regaltiefe überschreitet;

Dafür eignet sich die Befestigung an der Wand mittels Wandbefestigung (Abb. 12) oder an anderen Regalen durch Doppelregalverbinder (Abb. 13)



Abbildung 13

8. Sicherheitshinweise

a) An geeigneten, gut sichtbaren Stellen sind die Belastungsschilder mit Angaben der maximalen Fach- und Feldlasten anzubringen (Abb. 14).


	Proj. Nr.:	93/XXXXXX
	System:	SUPERBUILD
	Tragkraft pro Feld:	max. 7500 kg
	Tragkraft pro Fach:	max. 2200 kg
	Tragkraft pro m ² :	-----

Abbildung 14

b) An tragenden Teilen der Regale darf nicht geschweißt werden !

c) An deren Seiten, die nicht zum Be- und Entladen der Regale vorgesehen sind, muß die Ware gegen Herabfallen gesichert sein. Die Dimensionierung der Sicherung muß den Abmessungen und Lasten der Ladeeinheiten entsprechen.

d) Die Bereiche über Regaldurchgängen müssen sicher gegen das Herabfallen von Ladeeinheiten und gegen das Hindurchfallen von Lagergut ausgeführt sein. Dies läßt sich am einfachsten mit Bodenpaneele erreichen.

e) Die Regale müssen an ihren Eckbereichen und an Durchfahrten mit einem am Boden befestigten Rammenschutz gesichert werden (Abb.15).

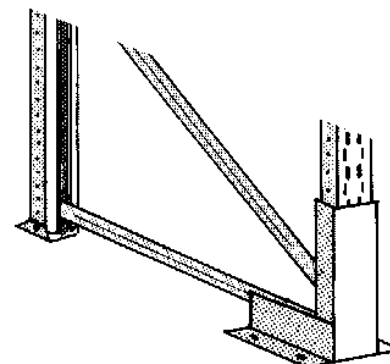


Abbildung 15